



Bild 1: Der steile Pfeiler im Mittelteil.

42.1 Kaiser-Franz-Joseph-Klettersteig

2,6 3 2 1

☆☆ Sehr schön

☆☆☆☆ Sehr gut

Diff. D

770 Hm
4 Std.

15 Min.

2 Std.

ab 13 Jahren

7 Std.
950 Hm

S

Hochblaser,
1771 m

Juni - Okt.

Karte auf Seite: **393**

Stützpunkt
Seestüberl, 628 m,
einfaches Buffet; an
Wochenenden und in
den Ferien geöffnet.



Siehe DVD-ROM
K.F.J.-Steig Video!

Besonderheiten: Großartiger und langer Sportklettersteig durch die Seemauer am malerischen Leopoldsteiner See. Weil vor über 100 Jahren der Kaiser Franz Joseph bis in die Wandmitte (Kaiserbuche) vordrang um dort Gämsen zu jagen, wurde der Steig nach ihm benannt. Modernst und vorbildlich errichtet führt der Steig über die fast 800 m hohe Seemauer. Am Ende erreicht man noch eine fotogene Seilbrücke.

Talort: Eisenerz, 736 m

Ausgangspunkt: Parkplatz am Leopoldsteiner See, 630 m

Karten: ÖK 101, Eisenerz; F&B WK 041, Hochschwab; Kompass WK 212

Kurzinfo

Anreise: Von Süden: S6 bis Kapfenberg oder die A9 bis Traboch und auf der B115 über Trofaiach und den Präbichl nach Eisenerz. Der Leopoldsteiner See ist am nördlichen Ortsende rechts. Von Norden über Hieflau auf der B115 Richtung Eisenerz, kurz vor dem Ort zum links liegenden Leopoldsteiner See. Öffis: Mit der Bahn nach Hieflau und weiter dem Bus bis Münichtal Kaiserschildstraße.

Zustieg: Vom Parkplatz links am „Seestüberl“ vorbei und nach der Brücke links dem Weg Richtung Hochblaser folgen. Kurz nachdem man die Schotterstraße verlässt geht re. ein Steig hinauf zum Einstieg. Einstieg: N 47°34'40,5" O 14° 51' 01,8".

Route: Eine steile Einstiegswand mit zwei Überhängen (D) führt zum Kaisersteig (Fluchtmöglichkeit, A/B). Von diesem erreicht man den großen Pfeiler (anfangs B, in der Mitte C/D) und das „Schwalbennest“ (Rastplatz). Über eine Rinne (C) und schöne Platten (B/C) gelangt man zum „Adlerhorst“ (Rastplatz). Von diesem steil (C) queren und dann sehr ausgesetzt (C/D) über einen lange Pfeiler zum Ende des ersten Teils (Wandbuch bei einer Baumgruppe). Über den „Ochsenbrand“ geht man auf deutlichem Steig zur Schlusswand. Eine kurze Querung (A), ein Pfeiler (B/C) und ein schöner Grat (B) führen zum letzten Steilstück (C/D) vor der Hochfläche. Am Steigende kann man noch die Doppelseilbrücke (B) begehen und den Tiefblick genießen.

Abstieg: Vom Ausstieg auf markiertem Steig kurz nach Norden, bis dieser nach rd. 200 m auf den Wanderweg zum Hochblaser trifft. Dann entweder links über den markierten Steig (Weg 822, versichert, Stellen A) zurück ins Tal zum Seerausfluss oder rechts in 20 Min. zum Rosslochhöhlen-Klettersteig (D/E).

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung. Helm und ausreichend zu Trinken

Bemerkung: Vorsicht der Abstieg ist steil, stellenweise versichert und bei Regen gefährlich! Der Steig wurde in 10 Sicherheitszonen (Tafeln) unterteilt. Im Notfall die Nummer des Sicherheitsabschnittes angeben. Wintersperre ist zu beachten!

Tourenblatt aus Klettersteigführer
Österreich mit DVD-ROM im Buch!



ISBN: 978-3-902656-03-2 Infos: www.alpinverlag.at

Yes/Ja Wir brauchen Hilfe!
No/Nein Wir brauchen keine Hilfe!

Alpines Notsignal akustisch od. optisch
Ruf: Sechs (6) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen
Antwort: Drei (3) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen

Notfall - was tun?
Bergrettung Österreich: 140
Notruf für ganz Europa: 112

Topo Axel Jentsch-Rabl

Zum Hochblasergipfel (ca. 1 Std.) aufsteigen

Zustieg von Weg 822

Rucksackplatz!

Abstieg

Aufstieg

Rosslochhöhlen-Klettersteig

Ausstieg

Doppel-Seilbrücke

Pfeiler

Grat

Pfeiler

Ochsenbrand

Gehen

Steigbuch

Schrofen

Pfeiler

Pfeiler

steil

luftige Querung

Adlerhorst (Rast)

Platten

Rinne

Schwalbennest (Rast/ Pfeiler)

Spreizschritt

plattig

schrofig

Expos Süd

Blick zur Kaiserstiege

ca. 200 m Gehen

Notabstieg A/B über Kaisersteig

Tafel

Erzbergblick (Rast)

2 x kl. Überhänge

Anseilplatz

Tafel

Einstieg

Bild 2: Der Überhang in der Einstiegswand.

Bild 3: Die luftige Doppelseilbrücke beim Ausstieg.

Fotos: A. Jentsch-Rabl

Bild 1: Steilstück über dem Kaisersteig-Band.



1



2



3

Bild 2: Seilbrücke in der Rosslochhöhle.
Bild 3 u. 4: Kaiser-Franz-Joseph-Klsg.
Fotos: A. Jentsch und D. Wissekall



4



Ü-Bild: Die mächtige Seemauer mit den beiden Klettersteigen.
Foto: A. Jentsch-Rabl

U

Tourenblatt aus Klettersteigführer Österreich mit DVD-ROM im Buch!
ISBN: 978-3-902656-03-2 Infos: www.alpinverlag.at



Yes / Ja
Wir brauchen Hilfe!
Zeichen für Flugrettung
No / Nein
Wir brauchen keine Hilfe!

Alpines Notsignal akustisch od. optisch
Ruf: Sechs (6) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen
Antwort: Drei (3) Signale pro Minute. 1 Minute Pause, dann Wiederholen

Notfall - was tun?
Bergrettung Österreich: 140
Notruf für ganz Europa: 112



1

Bild: Die D/E-Stelle in der Höhle; Foto: A. Jentsch

42.2 Rosslochhöhlen-Klettersteig

Besonderheiten: Eindrucksvoller Klettersteig durch eine 70 m lange Höhle. Der Steig wurde sehr gut angelegt, nach dem steilen Abstieg (D) gelangt man zum Höhleneingang, durch die Höhle dann wieder aufwärts. Der Steig lässt sich - sofern man genug Kraft hat - sehr gut mit dem Kaiser-Franz-Joseph-Klettersteig kombinieren.

Talort: Siehe Kaiser-Franz-Joseph-Klettersteig

Kurzinfo

Anreise: Siehe Kaiser-Franz-Joseph-Klettersteig

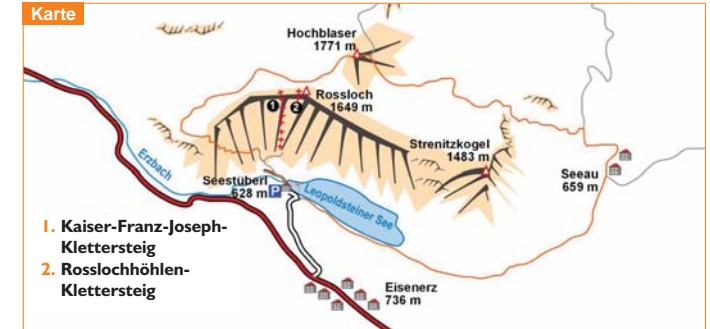
Zustieg: Vom Parkplatz auf dem Normalweg zum Hochblaser (Weg 822, versichert, Stellen A) bis zur Abzweigung aufsteigen. Meist wird über den Kaiser-Franz-Joseph-Klettersteig (D) zugestiegen. Einstiegskoordinaten N 47°35'00,2" O 14° 51' 03,8".

Route: Einbahnregelung - nicht durch die Höhle absteigen: Zuerst steil hinunter (C) und über einen kl. Überhang (D) zum Höhleneingang. In der Höhle steil (C/D) zur Seilbrücke (B), über diese zum Schachtfang. Dort steil hinauf (D/E und C/D) bis das Gelände wieder flacher wird (C) und man den Ausstieg erreicht.

Abstieg: Wie beim Zustieg zurück auf markiertem Wanderweg zum Hochblaser, dort links über diesen (Weg 822, versichert, Stellen A) ins Tal. Alternativ kann man zum Hochblaser auf- und von dort zur Seemauer absteigen (siehe Karte).

Ausrüstung: Kompl. Klettersteigausrüstung und Klettersteighandschuhe.

Bemerkung: Oft halten sich in der Höhle Schneereste bis in den Sommer.



2,2 3 2 1

☆☆ Sehr schön
 XX XX Sehr gut
 Diff. D/E
 40 Hm
 30 Min.
 2,5 Std.
 2 Std.
 ab 13 Jahren
 5,5 Std.
 1050 Hm
 S
 Hochblaser, 1771 m
 Juni - Okt.

Topo auf Seite: 391

Stützpunkt
 Seestüberl, 628 m, einfaches Buffet; an Wochenenden und in den Ferien geöffnet.

